

Der Gebrauch des Begriffs "arisch" und verwandter Begriffe in der Geschichte der Wissenschaft.

(1781-1887. Nach Hans Siegert: Zur Geschichte der Begriffe "Arier" und "arisch". Wörter und Sachen NF IV, 1941/2, 73-99)

1781	jafetisch	A.L. SCHLÖZER faßt den "Sprach- und Völkerbezirk" der "Armenier, Meder, Dilemiten, Perser, Chaldäer und Kurden" "mit Moseh und Leibniz" unter dem Namen "Jafetisch" zusammen.
1826	jafetisch indogerm.	Rasmus Rask verwendet sich für "jafetisch" "indogermansich".
1839	japhetisch	L. Diefenbach wählt "japetisch" statt "indogermanisch", da "inpartheiischer".
1840	japhetisch	A. Fr. Pott kritisiert den Begr. "j." vernichtend; er nähe die falsche Vorstellung, daß alle Völker mit Ausnahme des semitischen Stammes vom Japhet der Bibel abstammten.
1874	japhetisch	Whitney-Jolly kritisieren den Begriff wie Pott
1813	indoeuropäisch	Thomas Yuong benutzt erstmasl den Terminus "j."
1833	indoeuropäisch	Bopp entscheidet sich nach ausführlicher Diskussion der Alternativen für den Terminus "ie.", findet aber nur wenige Nachfolger
1833	indoeuropäisch	Pott diskutiert die Termini "Sanskrit", Indo-Europäisch, Indo-Germanisch. Hinfort favorisiert er den Begriff "indogermansich".
1837	indoeuropäisch	Pictet führt den Ausdruck "ie." ins Französische ein.
1852	indoeuropäisch	Rapp gebraucht den Terminus "ie." erstmals im Titel einer Monografie.
1894	indoeuropäisch	Ihering verwendet den Terminus "ie." im Deutschen in einem Buchtitel letztmalig vor dem 2. Weltkrieg. Er wird erst in den 60er Jahren reimport.
1819	indogermanisch	Fr. Schlegel verwendet den Terminus "indisch-lateinisch-persisch-germanisch"

Simon, Gerd: Wer und was ist warum und auf wessen Kosten deutsch? – Arisch

- 1823 indogermanisch Klapproth ("Voyage au Mont caucase.") scheint der erste gewesen zu sein, der den Ausdruck "idg." favorisiert. Sievert hält es für einen von ihm selbst geschaffenen Begriff.
- 1810 indogermanisch Julius Klapproth spricht von der "großen Indisch-Medisch-Slavisch-Germanischen Völkerkette". Bis 1823 verwendet er daneben den Ausdruck "japhetisch".
- 1826 indogermanisch Fr. Schmitthenner schafft den Ausdruck "indisch-teutsch".
- 1835 indogermanisch Hamaker führt den Begriff "indogermaansch" ins Holländische ein.
- 1827 sankritisch indogermanisch Humboldt zieht "sankritisch" gegenüber "indogermanisch" vor.
- 1850 indoeuropäisch, indogermanisch Schleicher wendet sich ausdrücklich gegen den Begriff "ie." "Indogermanisch" findet er wie Grimm zwar "nicht bezeichnend", aber akzeptiert ihn dennoch als den "gebräuchlichsten". Aber er hat noch andere Gründe: "... gönne man den germanischen Nationen die Ehre diesem Sprachstamme theilweise den Namen gegeben zu haben, in der dankbaren Erinnerung, daß Deutsche es waren, welche die Zusammengehörigkeit der betreffenden Sprachen methodisch erwiesen und dadurch die Sprachwissenschaft überhaupt eine neue Aera herbeigeführt haben."
- 1849 indogermansich Jacob Grimm findet "idg." "vollends unpassend" bzw. "unzureichend", verwendet ihn aber dennoch mangels Alternative.
- 1853 indokeltisch M. A. de Gobineau entwickelt aus einer Kritik am Terminus "indogermanisch" den des "Indokeltischen" als den weitaus berechtigteren. Später greift Spiegel ihn auf. Mit "idg." habe man doch nur die beiden äußersten Glieder der Sprachengruppe, dem früheren Forschungsstand entsprechend, benennen wollen. Nach dem Nachweis, daß auch die keltischen Sprachen zu ihr zu rechnen seien, wäre "indokeltisch" der richtigere Begriff.
- 1924 arisch Der Jude Walther Neisser, der in 2. Weltkrieg in einem KZ umkommt, faßt die Forschungen zu den Sprachwurzeln zum Worte "arisch" im Altindischen und Altiranischen zusammen.
- 1763 arisch Anquetil Du Perron führt den Begriff "Arien" unter Hinweis auf altiranische und altgriechische Bezeichnungen ins Französische ein.
- 1777 arisch Kleukers übersetzt Perrons Werk "Zend-Avesta". Er gibt "Ariens" mit "Arier" wieder

Simon, Gerd: Wer und was ist warum und auf wessen Kosten deutsch? – Arisch

- 1817 arisch J. G. Rhode erweitert den Begriff "Arier"
- 1819 arisch Fr. Schlegel bespricht eine Schrift Rhodes. Dabei erweitert er den Begriff "Arier" abermals. Er rechnet auch die alten Inder und die Vorfahren der Griechen und Germanen dazu. Er bringt das deutsche Wort "Ehre" mit der Würzel *Ari in Verbindung.
- 1830 arisch Chr. Lassen wendet den Begriff "arisch" erstmals explizit auf die "Indoeuropäer" an. Die Ausdehnung des Begriffs über den indoiranischen Bereich hinaus, insbesondere auf den germanischen wurde begünstigt durch Irrtümer und ganz einfach durch Lesefehler bei der Edition der alten Texte.
- 1850 arisch Schleicher faßt die altindischen und altiranischen Sprachen zur arischen Sprachengruppe zusammen.
- 1890 arisch Fick hält Begriffe wie "Teutarier" oder "Arioteuten" für die treffendste.
- 1894 arisch, indogermanisch Haug ("Ueber den ältesten Namen der sogenannten Indo-Germanen und ihrem Stammesgott") spricht sich in der ersten eingehenden Erörterung der Termini für "arisch" aus. Er bringt den Namen "Armin" sowie die "Irmin"-Säule mit "arisch" in Zusammenhang.
- 1836 arisch Pott macht sich über die Wortgleichung "Arier"-"Iren" lustig.
- 1859 arisch Pictet stellt erneut den Namen der "Arier" mit dem der "Iren" zusammen.
- 1879 arisch Der Keltologe Zimmer pflichtet Pictet mit neuen Belegen bei.
- 1868 arisch Scherer unterscheidet eine ostarische (=indoarischen) von einer westarischen Sprachengruppe.
- 1876 arisch Osthoff und die führenden Junggrammatiker lehnen den Begriff "arisch" ab. Mit "idg." und "ie." sind sie freilich auch nicht sehr glücklich.
- 1853 arisch Gobineau vermittelt das Wort "arisch" der Anthropologie, vergleichenden Rechtsgeschichte, vergleichenden Religionswissenschaft, Vorgeschichte und Rassenkunde.
- 1898 arisch Chamberlain engt den Begriff "arisch" weitgehend auf den des "Germanischen" ein.

Simon, Gerd: Wer und was ist warum und auf wessen Kosten deutsch? – Arisch

- 1879 arisch Infolge W. Marr, auf den die Bezeichnung "Antisemiten" zurückgeführt wird, kommt es in Deutschland zu einer Gleichsetzung "nichtarisch" = "jüdisch"
- 1887 arisch F. Kiessling nimmt in die Satzung des 1. Wiener Turnvereins den von ihm selbst verfaßten Satz auf: "Mitglieder können nur Deutsche (arische Abkunft!) sein."